

Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen Aktiengesellschaft Bochum

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2015

Zwischenlagebericht

Geschäftsverlauf

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015 wiesen die Fahrgastzahlen und Umsatzerlöse eine leicht steigende Tendenz auf. Dem Rückgang der Tagesticketzahlen und Monatsticket Abonnements wirkten die Schülertickets und der Monatsticket Barverkauf entgegen, der u.a. im Bereich des MeinTickets (Sozialticket) um 0,7 Mio. Fahrgäste angestiegen ist.

Die **Umsatzerlöse** stiegen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 4,35 % (2,4 Mio. Euro) auf 56,8 Mio. Euro. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die zum 01.01.2015 wirksame Fahrpreisanpassung von 3,8 % sowie auf gestiegenen Fahrgastzahlen zurückzuführen.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** sanken geringfügig um 1,8 % (0,1 Mio. Euro) auf 7,2 Mio. Euro, während der **Materialaufwand** um 0,3 Mio. Euro (1,9 %) auf 18,1 Mio. Euro stieg.

Aufgrund der erfolgten Entgeltanhebung zum 01.04.2015 der tariflichen Entgelte, stieg der **Personalaufwand** im Vorjahresvergleich um 4,87 % (2,6 Mio. Euro) auf 56,2 Mio. Euro.

Die **Abschreibungen** liegen mit 7,2 Mio. Euro leicht über Vorjahresniveau.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** in Höhe von 7,9 Mio. Euro sanken um 0,2 Mio. Euro.

In Folge der erhöhten Zinsaufwendungen für Rückstellungen sowie höherer Zinszahlungen aufgrund von Darlehensaufnahmen im Geschäftsjahr verschlechterte sich das negative **Finanzergebnis** um 0,9 Mio. Euro auf 3,4 Mio. Euro.

Insgesamt konnten die Anstiege bei den Aufwendungen nicht vollständig durch entsprechende Steigerungen auf der Ertragsseite kompensiert werden, sodass sich das **Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** um 1,7 Mio. Euro auf -28,9 Mio. Euro gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres verschlechtert hat.

Aufgrund des bestehenden Gewinnabführungsvertrages mit der Holding für Versorgung und Verkehr GmbH Bochum wird das Ergebnis in voller Höhe ausgeglichen.

Finanz- und Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** sank um 3,6 Mio. Euro auf 214,0 Mio. Euro. Ursächlich hierfür waren die planmäßigen Tilgungen der Darlehen sowie die laufenden Abschreibungen des Anlagevermögens.

Die **Liquidität** des Unternehmens war jederzeit gesichert, bestehende Kreditlinien wurden nicht in Anspruch genommen.

Die **Eigenkapitalausstattung** des Unternehmens blieb mit 50,6 Mio. Euro nahezu unverändert. Aufgrund der gesunkenen Bilanzsumme erhöhte sich die **Eigenkapitalquote** um 0,4 %-Punkte auf 23,7 %. Das Anlagevermögen ist weiterhin vollständig durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital gedeckt.

Personal

Der **Personalbestand** stieg gegenüber dem 31.12.2014 (2.260) um 24 Beschäftigte auf 2.284 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gleichzeitig ging stichtagsbezogen die Zahl der Auszubildenden von 109 (31.12.2014) auf 80 zurück.

Ausblick

Die konsequente Ausrichtung des Unternehmens auf die Wünsche unserer Kunden zeigt, dass Fahrgastzuwächse auch unter den Rahmenbedingungen im Bedienungsgebiet erzielt werden können. Die Nutzungsentscheidung für den ÖPNV wird neben modernen Fahrzeugen und einem attraktiven Fahrplanangebot wesentlich von der Servicequalität bestimmt. Daher steht auch zukünftig eine ständige Verbesserung unseres Services an vorderster Stelle.

Steigerungen der Erlöse sollten damit zukünftig sowohl aufgrund von Fahrpreisanpassungen als auch durch Fahrgastzuwächse zu erzielen sein.

In Folge der festgestellten Schäden an den Einzelradfahrwerken der 42 NF6D-Straßenbahnen hat der Aufsichtsrat einstimmig beschlossen, dass die NF6D-Flotte im Rahmen einer Ersatzbeschaffung durch 42 neue Straßenbahnen sowie eventueller Optionsfahrzeuge ersetzt wird. Das Vergabeverfahren wurde im März begonnen. Die Auslieferung der ersten Fahrzeuge ist für 2016, die Auslieferung der letzten Fahrzeuge für 2020 geplant. Die Optionsfahrzeuge könnten 2023 bis 2024 geliefert werden.

Für 2015 ist ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit unterhalb des Vorjahresergebnisses zu erwarten.

Risiken der zukünftigen Entwicklung

Die Risikolage des Unternehmens wurde kontinuierlich analysiert und die Risikomeldungen entsprechend aktualisiert.

Sollten die NF6D-Fahrzeuge, aufgrund von Auffälligkeiten, ausfallen besteht das Risiko eines Engpasses im Busersatzverkehr sowie qualitative Einbußen im Fahrplanangebot.

Zu den im Geschäftsbericht 2014 genannten übrigen Risiken haben sich keine Änderungen ergeben. Es ist davon auszugehen, dass die beschriebenen Risiken auch in der zweiten Jahreshälfte ohne wesentliche Änderungen weiter bestehen. Bestandsgefährdende Risiken sind aktuell nicht erkennbar. Durch den weiterhin bestehenden Gewinnabführungsvertrag mit der Holding für Versorgung und Verkehr GmbH Bochum ist sichergestellt, dass ein negatives Ergebnis ausgeglichen wird.

Transaktionen mit nahe stehenden Personen

Im Berichtszeitraum wurden keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen getätigt.

Erklärung nach WpHG § 37 w, Absatz 5

Der Halbjahresabschluss wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

**Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen
Aktiengesellschaft
Bochum**

A k t i v a

Bilanz zum 30. Juni 2015

	Anhang	TEuro	TEuro	31.12.2014 TEuro	31.12.2014 TEuro
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände		358		487	
Sachanlagen		166.632		169.271	
Finanzanlagen		<u>732</u>		<u>1.441</u>	
			167.722		171.199
Umlaufvermögen					
Vorräte	(1)	5.639		5.848	
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(2)	16.943		14.504	
Flüssige Mittel	(3)	<u>23.648</u>		<u>25.737</u>	
			46.230		46.089
Rechnungsabgrenzungsposten			<u>21</u>		<u>289</u>
			213.973		217.577

**Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen
Aktiengesellschaft
Bochum**

P a s s i v a

Bilanz zum 30. Juni 2015

	Anhang	TEuro	TEuro	31.12.2014 TEuro	31.12.2014 TEuro
Eigenkapital	(4)				
Gezeichnetes Kapital		15.360		15.360	
Rechnerischer Wert eigene Anteile		-228		-228	
Kapitalrücklage		28.784		28.784	
Gewinnrücklagen		<u>6.699</u>		<u>6.699</u>	
			50.615		50.615
 Rückstellungen	(5)		25.181		26.246
 Verbindlichkeiten	(6)		138.112		139.924
 Rechnungsabgrenzungsposten	(7)		<u>65</u>		<u>792</u>
			213.973		217.577
			=====		=====

**Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen
Aktiengesellschaft
Bochum**

**Gewinn- und Verlustrechnung
vom 01. Januar - 30. Juni 2015**

			30.06.2014	30.06.2014
	Anhang	TEuro	TEuro	TEuro
Umsatzerlöse	(9)	56.787	54.419	
andere aktivierte Eigenleistungen	(10)	0	4	
sonstige betriebliche Erträge	(11)	<u>7.224</u>	<u>7.352</u>	
			64.011	61.775
Materialaufwand	(12)	18.136	17.797	
Personalaufwand	(13)	56.217	53.606	
Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(14)	7.156	6.935	
sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>7.916</u>	<u>8.078</u>	
			89.425	86.416
Finanzergebnis	(15)		<u>-3.459</u>	<u>-2.530</u>
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-28.873	-27.171
sonstige Steuern	(16)		96	91
Erträge aus Verlustübernahme			<u>28.969</u>	<u>27.262</u>
Jahresüberschuss			<u><u>0</u></u>	<u><u>0</u></u>

**Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen
Aktiengesellschaft
Bochum**

A n h a n g

Erläuterungen zum Halbjahresabschluss

Allgemeine Grundsätze

Der vorliegende Abschluss für das erste Halbjahr 2015 wurde nach den handelsrechtlichen Grundsätzen (HGB) und in Übereinstimmung mit § 37w WpHG erstellt. Er enthält nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die für die Erstellung eines Jahresabschlusses erforderlich sind, sondern ist im Kontext mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2014 veröffentlichten Jahresabschluss zu lesen. Die im verkürzten Abschluss zur Zwischenberichterstattung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen, soweit nicht explizit auf Änderungen eingegangen wird, denen des letzten Abschlusses zum Ende des Geschäftsjahres zum 31.12.2014.

Die BOGESTRA erfüllt im Berichtsjahr die Größenmerkmale einer großen Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB.

Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB beibehalten.

Weiterhin waren neben den Vorschriften des HGB die Regelungen des AktG sowie der Verordnung über die Gliederung des Jahresabschlusses von Verkehrsunternehmen vom 13. Juli 1988 zu beachten.

Im Sinne der Klarheit der Darstellung sind in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst und in diesem Anhang gesondert ausgewiesen und erläutert. Soweit nicht anders vermerkt sind die Zahlenangaben in Tausend Euro.

Erläuterungen zur Bilanz

(1) Vorräte	30.06.2015	31.12.2014
	5.639	5.848

Bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen handelt es sich um Vorräte für den Straßenbahn- und Omnibusbetrieb. Darin enthalten ist ein Festwert für Betriebsmaterial im Straßenbahnbereich.

(2) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	30.06.2015	31.12.2014
	8.994	3.040
	7.949	11.464
	16.943	14.504

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten überwiegend Ansprüche gegen die Bezirksregierung Arnsberg auf Fahrgelderstattung für die Beförderung von Schwerbehinderten.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind überwiegend Forderungen gegen die Städte Bochum, Herne und Gelsenkirchen aus Baumaßnahmen und Weiterberechnungen enthalten.

(3) Flüssige Mittel	30.06.2015	31.12.2014
	1.391	1.041
	22.257	24.696
	23.648	25.737

(4) Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital Das gezeichnete Kapital beträgt 15.360 TEuro und ist in 600.000 Stückaktien eingeteilt. Der rechnerische Wert (228 TEuro) der erworbenen eigenen Anteile (8.894 Stückaktien) wird gem. § 272 Abs. 1a HGB offen vom gezeichneten Kapital abgesetzt, so dass sich ein in der Bilanz auszuweisendes gezeichnetes Kapital von 15.132 TEuro ergibt. Die eigenen Aktien wurden in den Jahren 1965 bis 1976 gemäß § 71 Abs. 1 AktG zur Vermeidung steuerlicher Nachteile erworben.

Kapitalrücklage	<u>30.06.2015</u>	<u>31.12.2014</u>
	28.784	28.784

Gewinnrücklagen	<u>30.06.2015</u>	<u>31.12.2014</u>
	6.699	6.699

(5) Rückstellungen

	<u>30.06.2015</u>	<u>31.12.2014</u>
Rückstellungen für Pensionen	12.950	12.645
Sonstige Rückstellungen	<u>12.231</u>	<u>13.601</u>
	25.181	26.246

Die sonstigen Rückstellungen enthalten ungewisse Verbindlichkeiten u.a. aus Altersteilzeitverträgen, Haftpflichtleistungen, Jubiläumszuwendungen und Ausgleichszahlungen für Fahrgeldeinnahmen.

(6) Verbindlichkeiten

	<u>30.06.2015</u>	<u>31.12.2014</u>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	115.954	118.877
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.905	7.947
Sonstige Verbindlichkeiten	<u>8.253</u>	<u>13.100</u>
	138.112	139.924

(7) Rechnungsabgrenzungsposten	30.06.2015	31.12.2014
	65	792

(8) Sonstige finanzielle Verpflichtungen/ Haftungsverhältnisse	Sonstige finanzielle Verpflichtungen aus rechtsverbindlich erteilten Bestellungen sowie Miet- und Leasingverträgen.	
	30.06.2015	31.12.2014
rechtsverbindlich erteilte Bestellungen	35.079	26.834
Miet- und Leasingverträge	416	562
	35.495	27.396

**Erläuterungen zur Gewinn-
und Verlustrechnung**

(9) Umsatzerlöse	30.06.2015	30.06.2014
Verkehrseinnahmen		
Fahrgeldeinnahmen	50.180	48.119
Erstattungen für die Beförderung von Schwerbehinderten, Schülern und MeinTicket-Kunden (SozialTicket)	6.156	5.836
Sonstige	451	464
	<u>56.787</u>	<u>54.419</u>

(10) andere aktivierte Eigenleistungen	30.06.2015	30.06.2014
	<u>0</u>	<u>4</u>

(11) sonstige betriebliche Erträge	30.06.2015	30.06.2014
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	59	31
Erträge aus Anlagenabgang	114	210
Übrige Erträge	7.051	7.111
	<u>7.224</u>	<u>7.352</u>

Die Position Übrige Erträge enthält im Wesentlichen Erträge aus Zuwendungen nach § 11 (2) ÖPNV-Pauschale, weiterberechnete Aufwendungen, Zuschüsse sowie Provisionen auf Ausgleichsbeträge der Einnahmenaufteilung.

(12) Materialaufwand	30.06.2015	30.06.2014
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	10.411	10.309
Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.725	7.488
	18.136	17.797
(13) Personalaufwand	30.06.2015	30.06.2014
Entgelt	43.713	41.689
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	12.504	11.917
davon für Altersversorgung	(3.876)	(3.724)
	56.217	53.606
(14) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	30.06.2015	30.06.2014
Immaterielle Vermögensgegenstände	129	118
Sachanlagen	7.027	6.817
	7.156	6.935
(15) Finanzergebnis	30.06.2015	30.06.2014
Erträge aus Beteiligungen	24	24
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6	8
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.489	-2.562
	-3.459	-2.530
(16) sonstige Steuern	30.06.2015	30.06.2014
Grundsteuer	85	80
übrige Steuern	11	11
	96	91

Ergänzende Angaben

(17) Sonstige Angaben

Zahl der Mitarbeiter (pro Kopf) im Jahresdurchschnitt	<u>Beschäftigte</u>	I. Hj. 2015	2014
	Fahrdienst/Betrieb	1.186	1.163
	davon Fahrdienst	1.124	1.097
	Werkstatt	508	495
	Vertrieb/Service	214	220
	Verwaltung	<u>278</u>	<u>292</u>
		2.186	2.170
	(davon Teilzeitbeschäftigte)	(187)	(190)
	Auszubildende	<u>88</u>	<u>95</u>
		2.274	2.265

Der Rückgang der Auszubildenden resultiert im Wesentlichen aus der Übernahme in Arbeitsverhältnisse nach erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildungen.

(18) Organe der Gesellschaft

Vorstand	In der Zusammensetzung des Vorstands haben sich gegenüber dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 keine Veränderungen ergeben.
Aufsichtsrat	In der Zusammensetzung des Aufsichtsrats haben sich gegenüber dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 keine Veränderungen ergeben.

Dieser Halbjahresfinanzbericht wurde gemäß den Vorgaben des § 37w WpHG erstellt, jedoch nicht gemäß § 317 HGB geprüft. Ferner ist keine prüferische Durchsicht durch den Abschlussprüfer erfolgt.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

"Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen Aktiengesellschaft vermittelt, der Zwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Unternehmens so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind."

Bochum, den 10. August 2015

Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen
Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Andreas Kerber

Gisbert Schlotzhauer